

LAEKBW: 2 Fortbildungspunkte für Praxis

8 Fortbildungspunkte für Theorie

Unter der Schirmherrschaft von:

Ärzeschaft Ludwigsburg



Klinikum Ludwigsburg

Im Verbund der Regionalen
Kliniken Holding RKH
Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Nephrologie
Und Internistische Intensivmedizin



BNK
Badenverband
Niedergelassener
Kardiologen e.V.
www.bnk.de



Qualitätszirkel
Niedergelassener
Kardiologen
Baden-Württemberg

Sportärzteschaft Württemberg e.V.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung
Sponsorsumme gemäß FSA-Kodex für Werbung u. Standrecht



€ 3000



Daiichi-Sankyo

€ 400



€ 1000



€ 500



€ 750



RTS
München Berlin 2008



SCHILLER
The Art of Diagnostics



PUDEL
OASE FÜR DIE FÜSSE!



Anmeldung:

Ich komme mit ___ Personen zur
Sportkardiologie-Fortbildung am
18.06.16 nach Markgröningen
zum Radsport
zum Functional Training
zum Ayurveda und Yogatherapie
(jeweils begrenzte Teilnehmerzahl
Hallensportkleidung erforderlich)
zum Laufsport
zum Vortragsteil

Name:

Ort:

Mailadresse:

Teilnahmegebühr € 30

Sportmed AK LB

Apobank BIC: DAAEDDXXX

IBAN: DE47 3006 0601 0001 9209 79

Eine Voranmeldung ist erforderlich

Bis zum 6.5.16 kann unter dem Stichwort
„Sportmedizin“ ein Sonderkontingent beim
Hotel Adler in Asperg (EZ incl. Frühstück €99)
abgerufen werden: www.adler-asperg.de

Sportmedizinischer

Arbeitskreis Ludwigsburg e.V.

c/o Dr. Dierk-Christian Vogt

Innere Medizin - Kardiologie - Sportmedizin – Dialyse

Dres. Engels Stange Vogt

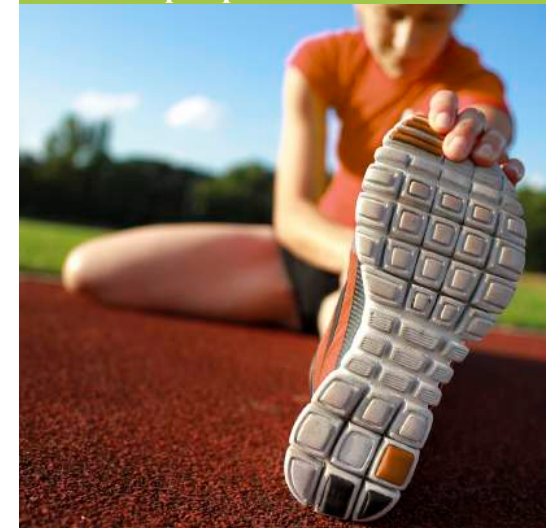
Leonberger Str. 12 71638 Ludwigsburg

Tel (07141) 928450 Fax (07141) 902351

Sportmedizin@HerzundNiere.de

Einladung zum 4. Ludwigsburger Sportkardiologie-Workshop **Gefahren für das Herz durch Sport?**

Evidenzbasiertes und
Zukunftsperspektiven für die Praxis



Samstag, der 18. Juni 2016

Orthopädische Klinik Markgröningen

Annemarie Griesinger Saal

Kurt-Lindemann-Weg 10

71706 Markgröningen bei Stuttgart

www.okm.de

Kardiale Gefahren durch einen hochintensiven Ausdauersport? Wie bestimmen Herzrhythmusstörungen die Sporttauglichkeit?

Marathonlaufen ist zu einer Massenveranstaltung geworden. Doch längst boomt auch für ambitionierte Sportler die Teilnahme an darüber hinausgehenden Ultraläufen, Langtriatlons, Fitnessstudiotrainings, die vom zeitlichen Umfang eine Halbtagesbeschäftigung überschreiten, etc.. Gibt es Grenzen, bei deren Überschreitung an sich gesundheitsförderlicher Sport wieder kardial gefährlich werden kann? Was ist die adäquate Sportdosis? Herzrhythmusstörungen sind bei unseren Patienten über den Freizeitsportler bis hin zum Topathleten ein häufigeres Phänomen. Werden die Sportler anders therapiert? Welchen Sport darf ein ICD-Träger noch treiben? Viele Praxisrelevante Fragen sollen in diesem Workshop anhand neuerer Daten diskutiert werden und praktische Empfehlungen mitgegeben werden.



Dr. Thomas Engels, niedergelassener Kardiologe und Nephrologe, Ludwigsburg
Dr. Hedwig H. Gupta, Orthopädin, Deutsche Ärztesellschaft für Ayurveda-Medizin, Deutsche Gesellschaft für Yogatherapie, Ludwigsburg
Prof. Dr. Christof Kolb, Leitung Abteilung für Elektrophysiologie, Deutsches Herzzentrum München
Werner Kolb, Fitnessfachwirt (IHK), Instruktor für Functional Training, Ortema, Markgröningen
Dr. Martin Kullmann, hausärztlicher Internist, Sportmediziner, Möglingen
PD Dr. Roman Laszlo, Kardiologe, stlv. Sektionsleiter Sport- und Rehabilitationsmedizin Uniklinik Ulm
Prof. Dr. Herbert Löllgen, Chairman, Scientific & Educ. Comm. EFSMA, Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin (DGSP), Remscheid
Dr. Claudia Loser, Arbeits- und Sportmedizinerin, Stuttgart
Dr. Klaus-Peter Mellwig, Oberarzt, Leitung Sportkardiologie, Leitung Kardiologische Intensivstation Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen
Prof. Dr. Stefan Möhlenkamp, Chefarzt der Medizinischen Klinik II Kardiologie, Angiologie, Int. Intensivmedizin Bethanien Krankenhaus Moers
Dr. Christian Rost, niedergelassener Kardiologe und Sportmediziner, Würzburg
Prof. Dr. Jürgen Scharhag, Kardiologe, Institut für Sport- und Präventivmedizin Universität des Saarlandes
Dr. Dierk-Christian Vogt, niedergelassener Kardiologe und Sportmediziner, Ludwigsburg
Prof. Dr. Christian Wolpert, Äztl. Direktor der Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Nephrologie, Int. Intensivmed. Ludwigsburg

Angewandte Bewegungstherapie für Herzpatienten

Sponsorfrei, Dopingfrei, Teilnahme auf eigene Gefahr! Interaktiv in drei Gruppen:
 Treffen vor Ortema Medical Fitness
 7:20 Uhr Treffen einer **Fahrradgruppe**, die 50 km in 2 h radelt
 Leitung Dr. Thomas Engels
 8:15 Uhr Einführung in das **Functional Training** (Ortema Medical Fitness) auch für Anfänger
 Leitung Werner Kolb
 8:15 Uhr **Ayurveda und Yogatherapie** – ein Einführungsworkshop
 Leitung: Frau Dr. Gupta
 8:15 Uhr Treffen zweier **Laufgruppen**, die 7 oder 10km in 1h laufen
 Leitung Dr. Claudia Loser, Dr. Martin Kullmann
 Ausreichend Duschmöglichkeiten
 9:30 Uhr Annemarie Griesinger Saal
 Flüssigkeits- und Vitaminaufnahme/
 Industrieausstellung

Vorträge

Annemarie Griesinger Saal
 10:00 Uhr Dr. Dierk-Christian Vogt, Dr. Christian Rost
 Sport zur Therapie der Risikofaktoren – Sport als Risikofaktor?
Kardiale Schäden durch hochintensiven Ausdauersport?
 10:10 Uhr Prof. Dr. Stefan Möhlenkamp Pro
 10:40 Uhr Prof. Dr. Jürgen Scharhag Contra
 11:10 Uhr Diskussion
 11:25 Uhr Dr. Hedwig Gupta Ayurveda und Yogatherapie bei Herzerkrankungen?
 12:05 Uhr Dr. Klaus-Peter Mellwig Sport bei Herzklappenerkrankungen
 12:40 Uhr Gemeinsamer Austausch beim Mittagsimbiss/ Industrieausstellung
 13:30 Uhr Prof. Dr. Christian Wolpert Medikamentöse oder interventionelle Behandlung bei Athleten mit Rhythmusstörungen
Sporttauglichkeit bei ICD-Trägern?
 14:00 Uhr Prof. Dr. Christof Kolb Pro
 14:30 Uhr PD Dr. Roman Laszlo Contra
 15:00 Uhr Diskussion
 15:15 Uhr Prof. Dr. Herbert Löllgen Das Rezept für Bewegung
 16:00 Uhr Sportärzteschaft Württemberg: Planung und Vernetzung von sportkardiologischen Aktivitäten in Württemberg
 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung